

Quantitative Ungleichheitsforschung

Analytische Soziologie

Hier bekommen Sie das Rüstzeug für die theoriegeleitete Ungleichheitsforschung. Was sind z.B. Erklärungen dafür, dass Ungleichheiten kumulieren? Warum erstreben Menschen Luxusgüter? Was sind soziale Signale? Wie funktioniert Kooperation?



Analyse sozialer Ungleichheit

Vertiefen Sie Ihr Wissen zu ausgewählten Anwendungsfeldern. Wählen Sie ein Seminar z.B. aus den Bereichen Arbeitsmarkt, Bildung, Familie oder Lohnungleichheit.

Datenerhebungen

Nicht nur Surveys, auch experimentelle Designs sind in der Ungleichheitsforschung relevant. Auch neuere Verfahren werden hier vermittelt, wie z.B. Analysen mit Big Data und räumlichen GIS-Daten.

Empirische Vertiefung

Im Forschungspraktikum replizieren wir aktuelle Studien. Wie überprüft man Theorien mit innovativen Methoden? Gibt es Fehler? Hierbei gewinnen Sie auch spannende Ideen, z.B. für Masterarbeiten.

Quantitative Methoden

Querschnittsdatenanalyse

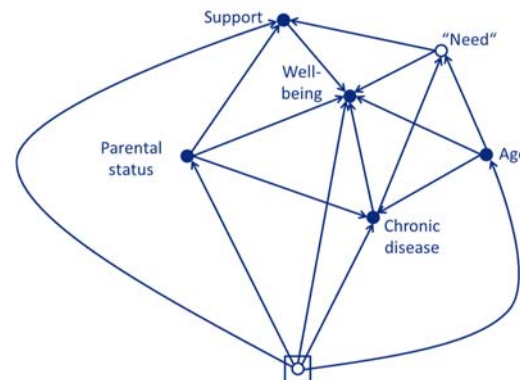
Im ersten Semester wiederholen und vertiefen Sie Grundlagen der Regressionsanalyse. Was sind die Modellannahmen? Wie interpretiert man einen Interaktionseffekt? Was ist eine multinominale Regression? Die statistischen Verfahren werden mit „echten“ Daten und Statistikprogrammen eingeübt.

Längsschnittdatenanalyse

Quantitative Ungleichheitsforschung basiert zunehmend auf Paneldaten. Hier machen wir Sie mit den Grundlagen der Paneldatenanalyse vertraut. Wir verwenden insbesondere die Daten des Sozioökonomischen Panels (SOEP) und des Familienpanels (pairfam).

Moderne Kausalanalyse

In den letzten Jahren gab es eine rasante Entwicklung der Methoden der Kausalanalyse. Wir führen Sie ein in diese neuen Methoden. Was ist eigentlich ein Effekt? Wie lässt er sich kontrafaktisch definieren? Was sind Directed Acyclic Graphs (DAGs)? Hier lernen Sie Regressionen mit Instrumentalvariablen und Mediationsanalysen durchzuführen.



Integrations- module

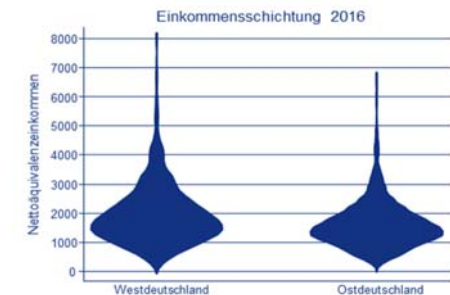
Soziologische Theorie

In dieser Vorlesung betrachten Sie soziologische Theorien nicht isoliert, sondern als die Frage nach der Gegenstandskonstitution des Faches und ihrer begrifflichen Lösungen in empirischer Forschungsabsicht: Was sieht man (nicht) mit welcher theoretischen Brille?



Soziale Ungleichheit

Hier erhalten Sie einen Überblick über aktuelle Themen der Ungleichheitsforschung aus zwei verschiedenen Perspektiven, wie z.B. analytische und kritische Ungleichheitsforschung.



Wahlmodule

Blicken Sie über den Tellerrand und besuchen Sie ausgewählte Veranstaltungen aus den anderen Schwerpunkten. Etwa: „Gesellschaftstheorie“, „Zeitdiagnostik“, „Genderforschung“ oder „Qualitative Methoden“.